

Klassenlehrerprinzip - oder doch nicht?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 20. April 2025 12:51

Zitat von DFU

Es geht nicht darum, dass etwas nicht gemacht wird. Sie / Wir haben nur gesagt, dass es ein Problem ist, wenn etwas falsch gemacht wird.

Nein. Von state (u.a.) wurde gesagt, dass es nicht ausreicht, wenn man im Anfangsubterricht das Quadrat einführt und "nur" auf die Längen hinweist. (Wobei das so wie gesagt notwendig ist, weil die anderen Begriffe noch gar nicht existieren.)

Zitat von DFU

Ich bin aber jetzt hier raus. Es entwickelt sich zu sehr in ein GS-Kollegen gegen Sek-I/II-Kollegen

Eher andersherum.

Die Grundschul-Kollegen kritisieren die Sek1/2-Kollegen ja nicht als

... zu bequem, und deshalb wollen sie lieber Klassenlehrerunterricht

... zu oberflächlich, weil sie einfach nur eine Lerntheke machen und den Kindern dann nichts erklären

... wie sie Kindern Sachen beibringen müssen

... zu unqualifiziert.

Also: das hier ist eher ein Sek1/2 gegen GS-Kollegen. Die GS-Kollegen haben nur keine Lust auf diese unqualifizierten Angriffe, weil (wie du ja schreibst) die Gründe vielfältig sein können. Ein Angriff auf die Qualifikation der Nicht-Fachlehrer greift da zu kurz.

(Wie schon mehrfach geschrieben: auf ein Problem hinweisen ist eine Sache, dann mit solchen Vorwürfen und Anschuldigungen durch die Tür fallen eine andere.)